

Pressemitteilung

Was möchten Sie morgen lernen?

Neues Programm der vhs Osnabrücker Land startet im Februar 2026

Osnabrück. Was möchten Sie morgen lernen? Vielleicht eine neue Sprache, ein kreatives Handwerk, eine neue Trendsportart oder den souveränen Umgang mit Künstlicher Intelligenz? Mit dieser Frage lädt die Volkshochschule Osnabrücker Land (vhs) zum neuen Frühjahrssemester ein und präsentiert ihr Kursprogramm für das erste Halbjahr 2026 mit mehr als 1.600 Angeboten im gesamten Landkreis und der Stadt Osnabrück.

Ab sofort ist das druckfrische Programmheft an den bekannten Auslagestellen sowie online auf vhs-osland.de zu finden. Die neuen Kurse starten ab dem 1. Februar 2026. Interessierte können sich online informieren und direkt Kursplätze buchen.

„Was bedeutet Ihnen die Volkshochschule? Und was möchten Sie morgen bei uns lernen?“, diese Fragen standen im Zentrum der Programmplanung. Denn mit der vhs verbindet jede und jeder etwas anderes: sich bewegen, kreativ werden, Neues lernen oder Gemeinschaft erleben. Für viele Teilnehmende ist der wöchentliche Kurs ein festes Ritual – ein Ort der Beständigkeit in einer sich stetig verändernden Welt. Gleichzeitig ist die vhs ein Raum persönlicher Entwicklung, in dem Lebenslanges Lernen ganz selbstverständlich gelebt wird. Das neue Programm bietet vor diesem Hintergrund wieder eine breite Auswahl an Bildungsangeboten: Gesellschaftliche Themen wie „Arbeit im Wandel“ oder „Eine generationengerechte Gesellschaft 2026“ greifen aktuelle Fragen unserer Zeit auf. Angebote zur finanziellen Bildung wie „Geldsegen – Kluger Umgang mit Einmalzahlungen“ geben praktische Orientierung. Kreative und handwerkliche Kurse reichen von der „Schwedischen

Osterwerkstatt“ bis zur japanischen Knotenkunst „Mizuhiki“. Gesundheits- und Bewegungsangebote wie „Aqua Zumba®“ oder „Pickleball“ verbinden Aktivität und Spaß. Kulinarische Entdeckungen warten unter anderem in der „Pâtisserie Le Petit Paris“, während Kurse wie „Bionik – die Natur macht’s vor“, „Insekten als Lebensmittel“ oder „Schokologie“ neue Perspektiven auf Nachhaltigkeit und globales Lernen eröffnen. Auch digitale Zukunftsthemen finden ihren Platz – etwa beim Erstellen eines eigenen KI-Agenten.

„Das neue Programm ist eine Einladung, neugierig zu bleiben und sich auszuprobieren – ohne Leistungsdruck, dafür mit Freude am Lernen“, so Jörg Temmeyer, Geschäftsführer der vhs. Interessierte sind herzlich eingeladen, durch das neue Programm zu blättern und ihren persönlichen #zukunftsor_vhs-Kurs für das kommende Semester zu entdecken.

Bildhinweis:

Lernen an der vhs hat viele Facetten: Annika Blom, Mitarbeiterin der vhs, und Geschäftsführer Jörg Temmeyer präsentieren das neu erschienene Programmheft mit über 1.600 landkreisweiten Bildungsangeboten. Foto: © vhs Osnabrücker Land